

Persönlicher Jahresrückblick 2018

Beitrag von „DeR“ vom 20. Dezember 2018, 11:56

[Zitat von Jónas Sigurðsson](#)

[Zitat von DeR](#)

Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Hardliner auf beiden Seiten ihre Grundsätze bisher nicht aufgeben wollten.

Zuletzt haben wir es ja 2015 mit einem großen Aufwand versucht.

Ist das damals nicht eher an der konkreten Umsetzung gescheitert als an grundsätzlichen Einwänden? Ich hatte da den Eindruck, dass die Hardliner mehr oder weniger verschwunden waren oder zumindest soweit in der Unterzahl, dass sie sich gezwungen sahen, dann eben mitzuziehen.

Ich habe jetzt tatsächlich mal Lust bekommen und habe mich in die sql-Datei eingesehen.

Es startete gut, dann wurde es wegen der Nachbarschaften schwierig. Es wurde dann über Wetter und kulturen geredet. Letztendlich scheiterte es vor allem daran, dass man sich nicht auf ein Regelwerk einigen konnte.

Einige wollten schnell gründen, andere (u.a. Du) wollten es in trockenen Tüchern haben. Die technische Umsetzung dieses Regelwerkes wurde diskutiert, aber es scheiterte daran, dass man sich nicht einig war was man umsetzen wollte. Dann sprangen nach und nach Leute ab, es wurde die Gründung des BIK als dritte Karte diskutiert. Da gab es Für und Wieder.

Die letzten gefühlten 300 Posts bestehen aus dem Kush-Caledonien-Streit (wie immer).
 and or type unknown

Um meine Rolle nochmal klarzustellen; ich habe die ganze Sache mit Veuxin und Inga ins Leben gerufen und hatte ein großes Interesse an einem Erfolg. Das Ziel war beide Karten und alle Nationen gleichberechtigt zu vereinen, **nicht weniger**. Wer mir - wie [mockauer](#) - unterstellt, dass ich am Scheitern Schuld bin, hat entweder keine Ahnung oder ein zutiefst persönliches Problem mit mir, das er dringend mit einem Therapeuten besprechen sollte.